

Besichtigungstour



In der letzten Ausgabe des Viertelmagazins hatten wir einen Rundgang mit Führung angekündigt und waren selber begeistert, was daraus geworden ist. Die Künstlerin Antje Seemann stellte ihr energiesparend saniertes Wohnhaus mit Atelier im Zentrum von Haaren vor. Das ursprüngliche Gebäude aus dem Jahr 1912 wird seit 2006 Stück für Stück modernisiert. Anfangs standen die technischen Neuerungen (Solaranlage und Heizung) und der Ausbau des Arbeitsraums im Mittelpunkt.

Ökologische Baustoffe

Das Atelier wurde im obersten Geschoss angelegt, mit viel Luft und Licht. Wichtig war eine ausreichende Dachdämmung. In diesem Zusammenhang stellte der Obermeister Zimmerer K.-H. Starmanns unterschiedliche ökologische Dämmstoffe vor.



Materialien aus nachwachsenden Rohstoffen oder z. B. auch Zelluloseflocken (Altpapierbasis) haben sich seit vielen Jahren insbesondere beim Ausbau von Dächern über Aufenthaltsräumen etabliert. Oft beweisen sie neben guten Wärmedämmeigenschaften für den Winter die besseren sommerlichen Qualitäten. Hier gilt es in den warmen Monaten die Hitze möglichst lange draußen zu halten. Das schafft man neben einer guten Planung von Fenstern und Sonnenschutz am leichtesten mit ökologischen Materialien. Der Fachbegriff dafür heißt Amplitudendämmung. Physikalisch vereinfacht bedeutet das, eine möglichst lange Zeit, die die Wärme durch das Bauteil Dach benötigt, um im Innenraum anzukommen.

Eine kleine architektonische Überraschung hielt Frau Seemann für die Besucher bereit als sie plötzlich mit zwei Griffen einen riesigen Stauraum für großformatige Bilder im Fußboden zwischen dem Dach- und dem 2. Obergeschoss hervorzauberte.

Lehmputze

Als weitere Besonderheit zeigte sich die Materialwahl des Innenputzes: Lehm! Der Architekt und Lehmbauhandwerker O. Paproth präsentierte die teilweise naturbraunen oder weißen Wände und erläuterte ausführlich ihre guten Raumqualitäten. Lehm hat außergewöhnlich positive Eigenschaften auf das menschliche Wohlbefinden in modernen Wohngebäuden.



Die nächste Etappe der Tour war ein Mehrfamilienhaus, wo es um die Dämmung einer obersten Geschossdecke ging. Die Energieeinsparverordnung (EnEV) schreibt unter bestimmten Bedingungen diese Maßnahme gesetzlich vor! Hier wurde ebenfalls aus den genannten Gründen auf das Material Zellulose zurückgegriffen. G. Raida, hatte sich bereit erklärt die Maßnahme zu erläutern. Das Besondere an dieser Geschossdecke ist die Verwendung eines eigentlich nicht druckbelastbaren Materials in einer begehbaren Konstruktion. Dafür wurde der Boden mit speziellen Trägern ausgestattet, von oben geschlossen und mit Zelluloseflocken ausgeblasen. Das Ganze war auch finanziell eine vergleichbar günstige Konstruktion bei deutlich besserem sommerlichem Wärmeschutz als viele andere Ausführungsarten.

Zum Abschluss der Besichtigungen fasste die Ausstellung „Nachwachsende Rohstoffe“ im Mobilen Showroom/ BAUnatour (Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe) das Thema noch einmal zusammen und führte zu einem gelungenen Ende der Veranstaltung.

Die Zimmerei Starmanns und die Firma Raida-Dämmtechnik sind energieeffizienzFACHBETRIEBE.

Tipps & Termine

Die Urlaubszeit betrifft auch die Beratungsstelle von altbau plus im Bezirkssamt Haaren. Das Büro ist vom 15.08. bis 04.09.2018 nicht besetzt. Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an die Kollegen in der Geschäftsstelle im Kapuziner Karree Aachen.

Telefonisch: 0241/ 413 888 0 oder per E-Mail: info@altbauplus.de

09.09.2018 Tag des offenen Denkmals

Voraussichtlich wird altbau plus ein modernisiertes Wohnhaus in Haaren präsentieren. Die genauen Veranstaltungsdaten erfahren Sie rechtzeitig auf der Internetseite www.altbauplus.de/haaren oder telefonisch. Bitte anmelden! Die Teilnehmerzahl ist sehr begrenzt und das Interesse meistens sehr groß.

altbau plus
im Bezirksamt Haaren
Sabine von den Steinen
Germanusstraße 32-34,
52080 Aachen.
0241/ 432 83 45.
sabine.vondensteinen@mail.aachen.de

13.09.2018, 18 Uhr altbau plus stellt sich vor und wir möchten mit den Bewohnern Haarens ins Gespräch kommen, diskutieren, welche Themen für dieses Viertel interessant sind. Ideen von Ihnen aufgreifen und weiterentwickeln...

Veranstaltungsort: AWO-Begegnungszentrum in Haaren, Alt-Haarener-Straße 133-135

09.10.2018, 19 Uhr Sanierungstreff Wärmepumpe – mit oder ohne Photovoltaikanlage

Wärmepumpen können Energiesparer, aber auch Stromfresser sein. Für einen wirtschaftlichen Einsatz sind verschiedene Voraussetzungen zu beachten. Die Kombination mit einer Photovoltaikanlage kann eine sinnvolle Variante sein.

Veranstaltungsort: altbau plus am AachenMünchener-Platz 7, 52064 Aachen

11.10.2018, 18 Uhr VHS-Seminar – Vortrag

Energetische Konzepte für den Neubau – Die Energieeinsparverordnung (EnEV) ist nur der Mindeststandard

Veranstaltungsort: altbau plus am AachenMünchener-Platz 7, 52064 Aachen